

SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

K&H

Hydraulisch erhärtende, zementärer Trockenmörtel.

Zertifiziert gemäß DIN EN 1504-7

Geprüft nach: ZTV-ING und RL - SIB für die Anwendungsfälle I und II.

Anwendungsbereiche:



Als Korrosionsschutz von Bewehrungsstahl in Betonbauwerken, und Haftbrücke für den Einbau des:

- SAKRET Grobmörtel PCC 2
- SAKRET PCC I Beton BC 4 und BC 8

Als Korrosionsschutz vor dem Einbau des SAKRET Spritzmörtel SRM SPCC 2 T.

- Für Wand, Decke und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Korrosionsschutz und Haftbrücke in einem Produkt
- Mineralische Basis
- Kunststoffmodifiziert
- Einkomponentig

Materialbasis:

- Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12518
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Größtkorn	0,5 mm
Farbton	grau
Anmachwasser für 15 kg Gebinde	ca. 4 Liter
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 120 Minuten bei 5°C
	ca. 90 Minuten bei 20°C
	ca. 60 Minuten bei 30°C
Reinheitsgrad Bewehrung (Korrosionsschutz)	SA 2½ - DIN EN ISO 12944-4
Aufbringen als Folgeanstrich	nach ca. 30 Minuten bei 20°C
Alkalität	pH-Wert > 12
Einbau des Grobmörtel PCC 2	frisch in frisch
PCC I Beton BC 4	
PCC I Beton BC 8	
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+5°C bis +30°C
Baustoffklasse	A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)


SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

K&H

Untergrundvorbereitung:	<p>Korrosionsschutz: Die freigelegte Bewehrung metallisch blank entrosten (Reinheitsgrad SA 2½ – DIN EN ISO 12944-4).</p> <p>Haftbrücke: Staub, lose Teile, Schalwachs, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen. Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z. B. Sandstrahlen mit SAKRESIV, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind. Auf eine ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten, die Abreißfestigkeit muss bei Betoninstandsetzungsarbeiten $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ i. M. (kein Einzelwert $\leq 1,0 \text{ N/mm}^2$) sein.</p>
Verarbeitung:	<p>SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke K&H homogen und klumpenfrei in einem sauberen Gefäß mit ca. 4 Liter Wasser anmischen.</p> <p>Korrosionsschutz: Mit einem mittelharten Pinsel sorgfältig auf die vorbehandelte Bewehrung auftragen. Weitere Anstriche aufbringen, wenn der vorherige Anstrich tragfähig ist (ca. nach 30 Minuten bei 20 °C). Bei PCC-Mörtel zweimaliger Anstrich und bei SPCC-Mörtel dreimalig. Den mit SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke K&H geschützten Bewehrungsstahl dem Stand der Technik entsprechend mit systemgebundenem Reparaturmörtel SAKRET Grobmörtel PCC 2, SAKRET PCC I Beton BC 4/BC 8 oder SAKRET Spritzmörtel SRM SPCC 2 T überdecken.</p> <p>Haftbrücke: Nach dem Anrühren mit einem Quast oder einem mittelharten Pinsel auf die gestrahlte und entstaubte Unterlage auftragen. Vor Auftrag der Haftbrücke ist die Betonunterlage vorzunässen. Im direkten Anschluss den Reparaturmörtel SAKRET Grobmörtel PCC 2, SAKRET PCC I Beton BC 4/BC 8 frisch in frisch auftragen.</p>
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS CODE ZP 1.
Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. $1,5 \text{ kg/m}^2$
Entsorgung:	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>
Reinigung:	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

K&H

Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Das Material erfüllt die Anforderungen der ZTV-ING, ZTV-W sowie der „Richtlinie für Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des DAfStb. Zertifiziert und eingestuft nach DIN EN 1504-7. Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis beachten. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Qualitätskontrolle:	Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind zertifiziert.
CE-Kennzeichnung:	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;">  1119 SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 11 3546 EN 1504-7 Produkt für den Korrosionsschutz der Bewehrung für andere Verwendungszwecke als solche mit geringen Leistungsanforderungen EN 1504-7: ZA.1a Scherwiderstand: Bestanden Korrosionsschutz: Bestanden Freisetzung gefährlicher Substanzen: Übereinstimmung mit 5.3 </div>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 23.04.2024